Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

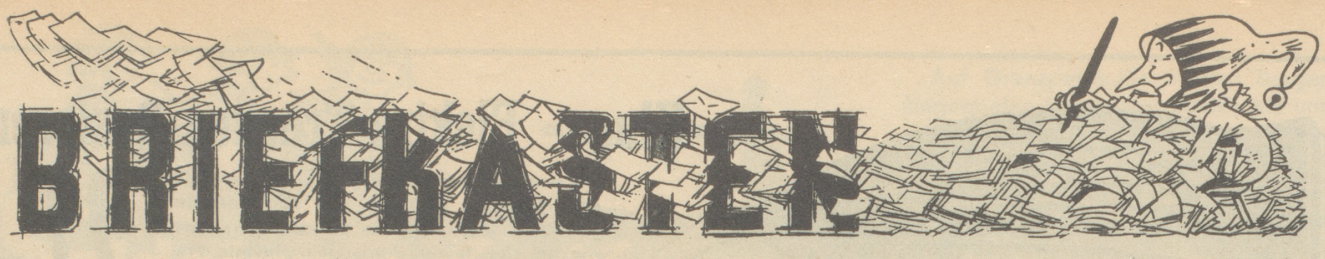
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Wenn ich Chamberlain wäre ...

Tit. Nebelspalter!

Wenn ich Chamberlain wäre, gäbe ich die ehemaligen deutschen Kolonien zum Pfingstgruß den Völkern, die ihr Land zum größten Teil verloren haben und aufgeben mußten, eine den Finnen, eine den Polen, eine den Tschechen, und dieser Vertrag sollte gelten, bis sie wieder ihre Heimatländer im vollen Recht und ungeschmälert besitzen würden. Im letzteren Falle dürfte man sie erst den Deutschen zurückgeben.

Es sollte nicht jedes Land mehr wollen als es hat; nehmen wir das gute Beispiel der Pan-Amerika-Union, die können jetzt gut miteinander auskommen ohne Krieg, treten wir dieser bei ...

Ich bin keine Politikerin und nur eine unbedeutende Person, war nur ein Dienstmädchen, bin jetzt im 76. Altersjahr, aber ich möchte den Frieden und der Nebelspalter kann die träfsten Wahrheiten drollig wiedergeben, vielleicht nützt sein bon sens .... Bonne chance pour rire un peu malgré le grand malheur du temps. *S. W. in O. S.*

Liebs Müeterli!

Der Briefkastenonkel muß gestehen, daß ihn schon lange nichts mehr so im Herzen gerührt hat wie Dein Brief und er findet es außerordentlich schade, daß Du nicht der Chamberlain bist. Er selbst wünscht sich ja nicht, daß er der Chamberlain wäre, denn wenn er der Chamberlain wäre, würde er etwas tun, was der Chamberlain gar nicht erfahren dürfte, sonst würde er es schrecklich übel nehmen, daß man dem Chamberlain zumuten könnte, etwas zu tun, was der Briefkastenonkel eben gerade tun würde, wenn er der Chamberlain wäre, um damit vergessen zu lassen, was der Chamberlain getan hat, als der Briefkastenonkel noch nicht der Chamberlain war, gesetzt den Fall, daß er, der Briefkastenonkel, überhaupt der Chamberlain werden könnte und demzufolge jetzt wäre, — kurz, ich sag's nöd! Jedenfalls hat der Briefkastenonkel — nicht der Chamberlain — und mit ihm sicher alle Briefkastenleser eine rechte Herzensfreude an einer einfachen alten Frau Deines Schlages, eine weit größere nicht nur als an dem Chamberlain, sondern an den meisten Politikern, die heute die Geschicke der armen, armen Völker leiten

Herzlichen und verehrungsvollen Gruß vom Nebelspalter.

Eilsaufverein

Lieber Spalter!

In einer Zürcher Zeitung habe ich gelesen: «Die Wiener Eislaufgemeinde sicherte sich mit 1:0 den Meistertitel über den Düsseldorfer Eilsaufverein». — Was für ein eigenartiger Verein ist das wohl, kannst Du mir darüber Auskunft geben?

Gruß und Dank *Vreneli S. in B.*

Liebe Vreneli!

Ich könnte mir zwar denken, daß es Eilsaufvereine gibt, — die früheren Studentenverbindungen waren zum großen Teil auf derartigen Grundprinzipien aufgebaut, und je eiliger einer gesoffen hat, desto höher stand er im Ansehen. Trotzdem aber glaube ich im Ernst, daß es sich hier um einen Druckfehler gehandelt hat und zwar einfach wegen der Zahlen. 1:0, damit kann kein Eilsaufverein Staat machen, weder der Gewinner noch der Verlierer. Also!

Gruß: Spalter.

Behördlich bewilligt

Lieber Spalter!

Ich sende Dir hier zwei Illustrierte und zwar wegen dem Titelbild und dessen Unterschrift. (Es handelt sich um die Luzerner Illustrierte, mit zwei schönen Titelbildern; unter denen steht: «Neuschneezauber in bekanntem schwyzerischem Skigebiet Behördlich bewilligt» und «Dämmerlicht auf Klewenalp Behördlich bewilligt am ...») Ich finde wirklich, daß es allerhand ist, wenn nun der liebe Gott eine behördliche Bewilligung braucht, um auf der Klewenalp ein Dämmerlicht zu zeigen oder wenn der Neuschneezauber im schwyzerischen Skigebiet nur auf behördliche Bewilligung hin erlaubt ist. Was meinst Du zu dieser Sache?

J. D. im Feld.

Lieber J. D.!

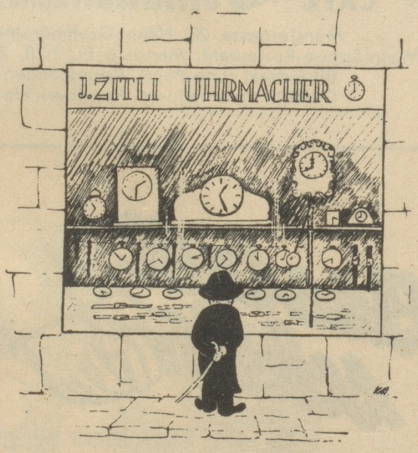
Der liebe Gott wird sich eben an die veränderten Verhältnisse gewöhnen müssen. Zauber ohne behördliche Bewilligung findet sowieso nicht mehr statt, jedenfalls kein Neuschneezauber, höchstens einmal ein fauler. Und daß für Dämmerlicht, also für ein Licht, das dem Staatsbürger dämmert, erst recht eine besondere behördliche Bewilligung vonnöten ist, weil es sonst unter Umständen zu einem voreiligen Sonnenaufgang kommen könnte, das wundert uns nach einigen Erfahrungen der letzten Jahre nicht mehr. Seien wir froh, daß bei uns wenigstens noch Dämmerlicht bewilligt wird, — es gibt ganze Völker, bei denen davon gar keine Rede ist. Wo? — sagt, weil vorläufig nur Dämmerlicht bewilligt ist, die Redaktion nicht!

Dein Spalter.

«Uslandschwizer»!

Der Zigu aus Asuncion in Paraguay schimpft in einem langen Brief an den Nebelspalter auf den Krieg, weil er sein Leibblatt jetzt erst zwei Monate nach Erscheinen, also mit gewaltiger Verspätung, zu Gesicht bekommt, und schließt mit einem NB.: «E Grueß an ds' Trudi, sisch glich, a weles». Mir händs dodermit usgrichtet! Salü Zigu! Nebi.

K. Bänziger



So viel Uhre — ond käni gohd rächt!

«Hier, Herr Kapitän, ist der Arrestant, von Beruf Illusionist!»

Französischer Humor aus «Marianne»

Seagram's

RYE and BOURBON Whiskies spécialement pour COCKTAILS

Generalvertreter für die Schweiz: Fred. NAVAZZA, Genf

Ich esse gut im KINDLI

Zürich . Rennweg-Quartier.

Schönes Versammlungssäli im I. St.

Tel. 34 1 82.

E. Biedermann-Sutter.